

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

62 (3.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Sonntag den 3. März

1844.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Auf dem Wochenmarkte stehen geblieben und bei der Polizei deponirt:

Ein baumwollenzeugener Regenschirm.

Bei der am 1. März stattgehabten Gewinnziehung des Anlehens von 1840 sind die Hauptgewinnste auf nachstehende Nummern gefallen:

35000 fl.	auf Nro. 89264.
10000 fl.	auf Nro. 2507.
5000 fl.	auf Nro. 57443.
3000 fl.	auf Nro. 2544.
1500 fl.	auf Nro. 2512. — 2536.
1000 fl.	auf Nro. 2572. — 57474. — 57487.
	— 57492.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Häuser-Versteigerung.] Freitag den 22. März d. J., Nachmittags 3 Uhr werden im Hause Nro. 42. der Hirschstraße, auf Antrag der Erben, nachgenannte zur Verlassenschaftsmasse des Maurerballiers Michael Maier gehörige Häuser öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder darüber erlöset wird.

Beschreibung der Häuser.

- 1) Das in der Hirschstraße dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus Nro. 16. sammt Platz und Zugehörde, eins. Maurermeister Maier andf. Revisor Reiss, taxirt zu 10,200 fl.
- 2) Das ebenfalls in der Hirschstraße gelegene zweistöckige Wohnhaus Nro. 42. sammt Zugehörde, eins. Schlossermeister Bartberger andf. Schreinermeister Römhild, taxirt zu 9600 fl.

Karlsruhe den 27. Februar 1844.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Fahrrad-Versteigerung.] Aus dem Nachlasse des Kleidermachers Christoph Hollenstein und der beiden Schreinergehilfen Ludwig Seippel und Georg Fischer werden nächsten Montag den 4. d. M. von Vormittags 9 Uhr an im Gasthaus zur Eisenbahn dahier Kleidungsstücke und andere Effekten öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 1. März 1844.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Fasselläber-Versteigerung.] Bis Dienstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr werden auf Großh. Domaine Stuttenfee circa 12 Stück Fasselläber

von der Schweizer Rigi-Race zur Nachzucht öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 1. März 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

ausgegeben am 30. d. M.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im vordern Zirkel Nro. 3 sind 2 Zimmer ebener Erde zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Akademiestraße Nro. 7. ist eine Wohnung für eine Familie sogleich zu beziehen, oder auf den April. Auf Verlangen auch mit Zimmer-, Bett- und Küchengeräthe, um billigen Preis.

Bei Glaser Morch Wittwe in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 15. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlossstraße Nro. 6. sind zwei kleinere oder ein größeres Zimmer zu vermieten, wozu auch die Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 35. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, zu erfragen im 2. Stock.

Im innern Zirkel Nro. 26. im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten.

Im Hause Nro. 98. der Stephanienstraße ist im obern Stock ein elegant möblirtes Logis, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkof, 2—3 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Remisen, nöthigenfalls auch Stallung zu 4 Pferden, zu vermieten und kann bis künftigen Mai oder später bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherräume, Trockenspeicher, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 97. sind zwei möblierte Zimmer auf die Straße gehend, eines mit einem, das andere mit zwei Kreuzstöcken, an ledige Herren zu vermieten; daselbst ist auch ein Logis für eine kleine Haushaltung zu vermieten und bis den 23 April zu beziehen.

(1) [N. B. No. 780. Logisvermietung.] In der langen Straße ist sogleich oder auf den 23. April ein herrschaftliches Logis, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Domestikenzimmer, Speisekammern, Küche, Keller etc., wozu auch Stallung für 6 Pferde, Remise für zwei Wagen, Sattelkammer etc. beigegeben werden kann, zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlersstraße No. 29.

(1) [Laden zu vermieten.] Langestraße Nr. 26. ist ein Laden nebst Wohnung und allen übrigen Bequemlichkeiten, an ein reinlich Geschäft sehr billig zu vermieten, und nach Belieben zu beziehen.

(1) [Landhausvermietung.] Nicht weit von Baden und Rastatt ist ein möbliertes Landhaus nebst Garten für den Sommer zu vermieten. Näheres ist Amalienstraße No. 25. zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen so wie in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird bis Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere lange Straße No. 39. A.

(1) [Gesuch.] Es wird eine mit guten Zeugnissen versehene brave Person als Köchin und ein Stubenmädchen, welches sich mit schon erwachsenen Kindern gut zu benehmen weiß, gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es werden zwei Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, eine zu Kindern und eine in die Küche, die sich über Treue und Fleiß ausweisen können. Zu erfragen No. 9. der Linkenheimerstraße.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, die für ihre Brauchbarkeit vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im großen Zirkel No. 21.

(1) [Dienst Antrag.] Auf nächste Ostern findet ein braves Frauenzimmer, das einer Haushaltung in jeder Beziehung vorzustehen in Stande ist, eine gute Stelle. Das Nähere vorderer Zirkel No. 3.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sogleich eintreten. Zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen kann und in allen Arten Backwerk wohl erfahren ist, wünscht bis Ostern in einem Gasthof einen Dienst zu erhalten. Das Nähere Akademiestraße No. 37. im untern Stock zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wünscht bis Ostern eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einer stillen Haushaltung zu erhalten. Zu erfahren Kronenstraße No. 24. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von festem Alter, welche schon viele Jahre bei vorneh-

men Herrschaften als Köchin diente, wünscht sogleich oder auf Ostern als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße No. 128 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Am vergangenen Freitag, den 1. März, hat ein Soldat zwischen 2 und 4 Uhr bei Hrn. Bierbrauer Eisele ein Stück rothes Tuch verloren, das in eine Schulschrift eingewickelt war, worunter der Name Ludwig Christ stand. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei Hrn. Bierbrauer Eisele abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schwarzer Frack, der sich für einen Konfirmanden eignet ist zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar gute große Kummelgeschirre mit allem Zugehör, auch circa 10 bis 12 Simmri buchene Asche sind zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nr. 22. wird gut und reinlich bereitete Kost in und aus dem Haus billigsten Preises verabreicht, und wird um zahlreichen Besuch und Bestellung höflichst ersucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Alter ächter Malaga

in bester Qualität à 1 fl. per Flasche empfiehlt
Jakob Ammon.

Logisveränderung und Empfehlung.

Gustav Marfels, Schuhmacher, zeigt seinen verehrlichen Gönnern und Freunden ergebenst an, daß er sein bisheriges Logis in der Erbprinzenstraße verlassen hat und nunmehr in der Kleinen Herrenstraße No. 8. wohnt, und bittet um ferneres Wohlwollen.

Bei herannahender Konfirmations-Zeit erlauben wir uns, unser wohlfortiertes Lager in

**schwarzen Tüchern,
schwarzen Seidenzeugen,
Châles von den neuesten
Dessins**

in reellen Qualitäten und zu den billigsten Preisen, hiermit bestens zu empfehlen.

Mathis & Leipheimer,

Lange-Straße No. 86.

zunächst dem Museum.

Waaren-Empfehlung.

Weisse leinene Taschentücher,
französische Batist-Tücher,
Frauenstrümpfe, glatt und durchbrochen,
Fischbein-Reif-Röcke,
fertige Hemden für Konfirmanden geeignet,

empfehit zu sehr billigen Preisen

W. Auerbacher, Witwe,
Schloßstraße No. 4

Anzeige.

In Hagsfeld bei Friedrich Weber sind immer veredelte Rosen zu haben, der Stock zu 36 kr., ganz hohe zu 40 kr., geringe zu 30 kr.

Zur bevorstehenden Confirmation

empfehle ich zur geneigten Abnahme folgende Gegenstände, welche ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen, **außerordentlich billig** abgebe, als:

Schwarze Seidenzeuge, (in vorzüglicher Qualität).

Châles in hübschem Assortiment.

Pique und **Reifröcke** (unter letztern eine 5 Ellen breite Sorte).

Weisse Waaren in glatt und façonirt.

Ludwig Weill.

N. S.

Poil de Chèvre in den neuesten Dessins à 20 kr. die Elle,

Cattun in den neuesten Dessins à 6 und 7 kr. die Elle,

Cattun in den neuesten Dessins à 9 bis 15 kr. die Elle,

sind so eben in großer Auswahl eingetroffen.

So eben sind eingetroffen:

Acht englisches, anerkannt gutes leinen **Wachschinengarn**, ungebleichte, gebleichte und gefärbte **Webbaumwolle**, acht englische, sowie auch andere **Strickbaumwolle**, eine große Auswahl glatter und façonirter seidener **Bänder**, ebenso glatte und façonirte **Tüll**, **Balenciennes** und schwarze seidene **Fransen**, womit sich bestens empfiehlt

L. Heilbronner,

lange Straße No. 137.

Schuhe und Stiefel,

das Paar Dberschuhe 2 fl. 12 kr., wischlederne oder bocklederne Schnürschuhe 1 fl. 54 kr., ausgeschnittene Zeug-, Wachs- oder Saffianschuhe 1 fl. 42 kr., warm gefütterte Winterschuhe 2 fl. 24 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., Zeugstiefel 3 fl., Pariser Galloschen 1 fl. 45 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Kinderschuhe und Stiefeln von Zeug oder Leder

Châles Terneaux, Indous & Cachemires.

Durch meine Anwesenheit in Paris ist es mir gelungen das Dépôt der ächten Châles aus der ersten Fabrik **Terneau** zu erhalten und ist heute eine Sendung der neusten Indou et Cachemir-Châles in allen Farben in ungewöhnlich starker Anzahl eingetroffen.

Hierdurch so wie durch besondere beim directen Einkauf erwirkte Vortheile kann ich meinen Abnehmern die jetzt ungemein niederen Fabrikpreise zusichern.

Schwarze Seidenstoffe

tout cuit garantirt ohne Baumwolle aus den besten Manufacturen von Lyon und Florenz, darunter schwere $\frac{3}{4}$ breite Gros de Naples zu 2 fl. der Staab.

Herrmann Haas.

sind in großer Auswahl zu haben bei Schuhmacher und Lederhändler **J. Sttlinger**, lange Straße No. 134.

Bei Unterzeichnetem ist ganz vorzügliches Bier angekommen und wird der Schoppen zu 2 kr. verzapft; ich ersuche daher die Freunde eines guten Biers, mich mit ihrem zahlreichen Zuspruche zu beehren. Auch für gut zubereitete Speisen werde ich bestens besorgt sein.

Friedrich Kiefer, zur Stadt Berlin, dem Finanzministerium gegenüber.

Trauernachrichten.

Allen meinen Verwandten und Freunden theile ich die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen vielgeliebten Gatten, **Georg Keller**, Gastwirth zum Geist dahier, den 27. Februar d. J. Nachts 12 Uhr in einem Alter von 43 Jahren an einer Hirnentzündung in ein besseres Leben abzurufen.

Indem ich Allen, welche meinen verstorbenen Gatten während seinem achtstägigen Krankenslager besuchten und ihn zur Ruhestätte begleiteten meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich um ferneres Wohlwollen. Karlsruhe den 2. März 1844.

Friederike Keller, geb. Schneider.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. März: **Die beiden Geanten**, Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Th. Hell. Hier auf: **Die Müller**, pantomimisches Divertissement in einem Aufzuge, arrangirt von Herrn Balletmeister Ueg; die Musik arrangirt von Herrn Musik-Director Gafner.

Frankfurter Börse am 1. März 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	3		Laubthaler, ganze	2 13 $\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or	9	45 $\frac{1}{2}$		Preussische Thaler	1 14 $\frac{3}{4}$
Holl. 16 fl. Stücke	9	55		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	34 $\frac{1}{2}$		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	27		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	54		DISCONTO	2 $\frac{1}{2}$

Empfehlung der Langensteinbacher Bleiche.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiedurch seine seit 11 Jahren dahier bestehende Naturbleiche auch für das bevorstehende Frühjahr mit der Versicherung, daß er — wie bisher — alle ihm anvertrauten Gegenstände mit aller Sorgfalt für die Dauer sowohl als die Weiße der Waare behandeln, und somit das Vertrauen, dessen er sich in der alljährigen Zunahme des Zuspruchs zu erfreuen hatte, auch ferner gewissenhaft zu rechtfertigen trachten wird. —

Die Bleichpreise sammt Fracht-Kosten sind

bei glattem hansenem, flächsenem oder wergenem Tuch bis zu $\frac{1}{2}$ Breite	reinweiß 3 fr. per Elle
bei Gebild bis zu $\frac{1}{4}$ Breite	„ 3 fr. „ „
bei Gebild von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Breite	„ 3 $\frac{1}{2}$ fr. „ „
bei breiterer Waare im Verhältniß mehr	
bei leinenem Garn und Faden das rohe Pfund	„ 24 fr.
bei glattem hansenem, flächsenem oder wergenem Tuch von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Breite	$\frac{1}{2}$ weiß 2 $\frac{1}{2}$ fr. per Elle
bei $\frac{1}{2}$ breit Handtuch-Gebild	„ 2 $\frac{1}{2}$ fr. „ „

Sämmtliche Bleich-Gegenstände sind bei der Achener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft versichert.
Langensteinbach bei Durlach den 1. März 1844.

G. Majer.

In Karlsruhe besorgt die Einsammlung und Ablieferung der Bleichwaaren wie bisher
Conradin Haagel.

Erstes und letztes Bülletin

über

das Befinden Sr. Gr. Majestät Hanswurst des Einzigen.



ieselben befinden sich bereits wieder, und werden von Morgen an wieder Besuche annehmen.

Erster Oberleibarzt Theophrastus Bombastus Paracelsus ab **Hohenheim.**

Pfannenstielhausen den 3. 3. 44.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Straßer, Part. v. Bühl. Hr. Schreck, Part. v. Grünsfeld. Hr. Walter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Drff, Rechtspractikant von Mannheim. Hr. Siebel, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Wiedemann, Part. v. Biengen. Hr. Henricourt von Metz.

Im Deutschen Hof. Hr. Winter, Amtsassessor v. Mülheim.

Im Erbprinzen. Hr. Langer, Part. v. Lahr. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Mainz. Hr. Graf v. Brodegg, Oberleutnant aus Dänemark. Hr. Hörner, Part. v. Seckenheim. Hr. Finck, Part. mit Tochter v. Pforzheim. Hr. Kramer, Geh. Hofrath mit Fam. u. Bed. v. Baden. Hr. Schelius, Geheimerrath v. Heidelberg. Hr. Bulnaff, Rent. v. Bern. Hr. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lehmann, Part. daher. Hr. Hummel, großh. bad. Consul v. Straßburg. Hr. Bühler, Gutsbesitzer v. Seckenheim.

Im goldenen Adler. Hr. Reicher, Kfm. v. Lahr. Hr. Gack, Hdm. v. Heuchelheim. Hr. Tod, Hdm. von Minderbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Banderheym, Kfm. v. Paris. Hr. Graf Randozki mit Bed. aus Ungarn. Hr. Kraus, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Thon, Rent. v. Nürnberg. Hr. Baron v. Neitschütz v. Dresden. Hr. Kugler, Part. v. Straßburg. Hr. Bulling und Hr. Neuff, Kaufl. von Eberfeld.

Im goldenen Ochsen. Hr. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bomhagen, Kfm. v. Barmen. Hr. Bollheim,

Kfm. v. Paris. Hr. Drollinger, Decorationsmaler von St. Petersburg. Hr. Glas, Cammeral Cand. von Bruchsal. Hr. Gebhardt mit Fam. v. Eppingen. Dlle. Sohn und Dlle. Rinig v. Grobstofheim.

Im Pariser Hof. Hr. Sachs, Kfm. v. Tübingen. Hr. Smelin und Hr. Schenkele, Stud. v. Heidelberg. Hr. Lowenhaupt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Gastwirth daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Thering und Hr. Sioy, Studenten v. Heidelberg. Hr. Bervier, Kfm. v. Lyon.

Im Rheinischen Hof. Hr. Stück, Hdm. von Augsburg. Hr. Hirschfelder, Kfm. v. Frenburg. Hr. Euler, Gastgeber v. Colmar. Hr. Hofner, Gärtner v. Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Nüßelberger und Hr. Bauf, Kaufl. v. Pforzheim. Hr. Gerwig, Fabrikant daher. Hr. Häusler, Kfm. daher.

Im rothen Haus. Hr. Hurst, Verwalter von Mannheim. Hr. Kiefer, Kfm. daher. Hr. Kocher, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Lemle, Part. v. Landau.

Im Schwanen. Hr. Fröh, Hdm. von Obergirch.

Im der Sonne. Hr. Krenz, Commissaire von Kenzingen. Hr. Krieger, Hdm. v. Laufen. Hr. Stengel, Gastwirth v. Ulm. Hr. Walz, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Neuthlinger, Hdm. v. Königsbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Niebergall, Müller v. Gerach. Hr. Tribole, Deconom von Wesslingen.

Im Waldhorn. Hr. Löwengardt, Kfm. von Cassel. Hr. Klein, Part. v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.